



# Informationspaket Arbeitsgruppe

## Infrastruktur

### **Liebe Teilnehmer der Arbeitsgruppe,**

toll, dass Ihr dabei seid und dass Ihr mit uns gemeinsam für Wildenrath aktiv werden möchtet.

In diesem Informationspaket haben wir Euch die Antworten zusammen getragen, die wir in Bezug auf Euer Arbeitsthema im Rahmen unserer Umfrage Anfang 2019 erhalten haben.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es manchmal gar nicht so leicht ist, sich in einer größeren Gruppe auf ein gemeinsames Vorgehen und das Festlegen einer sinnvollen Reihenfolge einzelner Aufgaben und Themen zu einigen.

Sofern Ihr dies möchtet, begleiten Euch die Teilnehmer des Arbeitskreises daher gerne bei Euren ersten Aktionen.

Zum Beispiel können wir Euch beim Moderieren von Workshops und Erstterminen sowie Themen rund um die Kommunikation unter die Arme greifen.

Wir wünschen Euch einen guten Start und sind gespannt auf erste Ergebnisse, die bitte auf einer nächsten Dorfversammlung Anfang Mai durch Euch präsentiert werden sollen. Bei Bedarf helfen wir Euch auch hier bei der Vorbereitung auf die Präsentation im Mai.

**Viel Spaß und Erfolg wünscht Euer „Arbeitskreis Wildenrath“**

## Ideen/Punkte aus der Umfrage

- Geschäfte und Arztpraxen nach Wildenrath holen
- Einkaufsmöglichkeit vor Ort
- -Parksituation Heinsberger Straße - Durchflussverkehr stören
- Erhaltung von Architektur z.B. die Kirche, Pfarrheim, Bäckerei etc.
- Einkaufsmöglichkeiten im Ort schaffen
- Einkaufsmöglichkeiten schaffen!
- Das "Juwel" (Industriegebiet) fördern, welches für den Ort von Nutzen sein kann.
- Nutzung vorhandener Räumlichkeiten v. d. Pfarrheim / Jugendheim für alle Vereine gemeinnützige Veranstaltungen
- Einrichtung eines "kleinen Supermarktes" für Personen die nicht bis in die näheren Ortschaften gelangen
- Gehwegschäden beseitigen! generell, Straßen erneuern!
- Einzelhandel & Ärzte, Physiopraxen ansiedeln
- Ausbau des Ortes.
- Eine ausreichende Straßenbeleuchtung im Bereich Heinsberger Straße wegen den enormen Schäden auf den Gehwegen.
- Um den Ort auch attraktiver zu gestalten, wäre es m.E. wichtig, die frühere Bundesstrasse (Heinsberger Str.), heute eine Durchgangsstrasse, "langsamer zu machen", durch Beruhigungsmaßnahmen, z.B. durch Blumenkübel auf die Strasse setzen. Eine Bürgerinitiative wäre diesbezüglich auch eine Möglichkeit.
- Verbesserung der Infrastruktur wie z. B. Fahrradwege; Vertretung der Interessen gegenüber Stadt/Kreis
- den letzten Rest "Infrastruktur" (Bäcker, Gemüseman etc.) unterstützen